

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 140. Samstag den 18. Juni 1859.

Die Erhebung des vierten halben Simplums Staatssteuer in hiesiger Stadt beginnt Montag den 20. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 18. Juni 1859.

4703

Herzogliches Steueramt.

## Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die beiden Keller unter dem neuen Schulhause dahier anderweit auf die Dauer von 3 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, den 17. Juni 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Güttler von hier das Heugras von 3 Morgen 83 Ruthen Wiesen in den Distrikten Steckersloch, Adamsthal und Grube versteigern.

Sammelplatz der Steigerer ist an der Walkmühle. Zahlungsfähigen Steigerern wird auf Verlangen bis Martini d. J. creditirt.

Wiesbaden, den 1. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4318

Coulin.

## Bekanntmachung.

Frl. Elisabeth Kimmel dahier läßt Montag den 20. d. M. nach der Heugrasversteigerung der Carl Güttler's Erben im Adamsthal das Heugras von 1 Morgen 86 Ruthen Wiesen in Steckersloch und der Nonnentrift versteigern.

Wiesbaden, den 10. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4558

Coulin.

## Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Rathhause die von einem dahier verstorbenen Fremden hinterlassenen Effecten, in einer goldenen Uhr mit Kette, Kleidern, Koffer und Büchern bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4611

Coulin.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung an Victualien für die Menage des Herzogl. zweiten Regiments, bestehend in Hülsenfrüchten, Mehl, Gries und Gerste, soll vom

1. Juli c. an auf ein Jahr im Submissionswege an den Benigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Vidualienlieferung“ bis spätestens den 21. d. M. Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfinden wird, anher einsenden.

Muster und Bedingungen können zu jeder Zeit bei dem Offizier der Menage eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1859.

403

Die Menage-Commission.

### Lieferung von Vidualien.

Der Bedarf an Vidualien für die Herzogliche Heil- und Pflegeanstalt Siegburg im 2. Halbenjahr 1859 und zwar:

- 1) 13 Centner Erbsen,
- 2) 14 Centner Linsen,
- 3) 14 Centner Bohnen,
- 4) 24 Malter extra feiner Vorschuß à 140 Pfund per Malter,
- 5) 6 Malter Waizengries à 140 Pfund per Malter,
- 6) 250 Pfund Perlengerste,
- 7) 550 „ geschälte Gerste, Mittelsorte,
- 8) 650 „ Haferkern,
- 9) 250 „ Grünkern,
- 10) 1400 „ Reis,
- 11) 300 „ Hirsen,
- 12) 350 „ Sago,
- 13) 500 „ weiße Nudeln,
- 14) 1250 „ Kaffee,
- 15) 1000 „ Melis,
- 16) 25 „ Farin,
- 17) 60 Maas Mohnöl,
- 18) 1200 Pfund Butter,
- 19) 5600 Stück Eier,

soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Proben der Vidualien mit Angabe der Preise sind bis zum 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Vidualien betreffend“ hierher einzusenden. Hierbei wird besonders bemerkt, daß die unter pos. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12, 14, 15 und 16 bezeichneten Vidualien im Ganzen und die unter pos. 4, 5, 6, 7, 8, 13, 17, 18 und 19 bezeichneten Vidualien nach jeweiligem Bedarf der hiesigen Verwaltung zu liefern sind. Bei dem Vorschuß soll der monatliche Durchschnittspreis für extrafeinen Vorschuß nach dem Wiesbadener Tageblatt zu Grunde gelegt werden und es haben daher die Concurrenten anzugeben, um wie viel weniger, als dieser Durchschnittspreis beträgt, sie die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind. In Beziehung auf die Butter wird bemerkt, daß hier in derselben Weise der Marktpreis nach dem Mainzer Wochenblatt angenommen wird und ferner, daß die Butter von vorzüglicher Qualität sein muß und im Sommer wöchentlich zweimal und im Winter wöchentlich einmal abzuliefern ist.

Siegburg, den 14. Juni 1859.

Die Direction der Heil- u. Pflegeanstalt.

81

Dr. Gräfer.

### Bekanntmachung.

Die Erhebung des diesjährigen ersten Steuerbimpels für die hiesige israelitische Cultusgemeinde ist auf den 20. d. M. festgesetzt worden, was mit dem Bemerken zur Kenntniß der Beitragspflichtigen gebracht wird, daß

die Abtiefung der Steuerbeträge im Laufe dieses Monats zu erfolgen hat. Gleichzeitig wird an die Entrichtung der noch zurückstehenden Nachgelber von den Ständen in der Synagoge und der Religionschulgelder für das erste Halbjahr 1858 erinnert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1859.

4704

Der Rechner der israel. Cultuscasse.

## Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Täglich von **Biebrich** Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr nach **Cöln** und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Dampfschiffe dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes zwei Schlafcabinette, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Biebrich, den 24. Mai 1859.

Die Haupt-Agentur.

**N. Schmölder.**

64

## Corsetten in weiß und grau, mit und ohne

**Mechanik,**

**Negligehauben, gestickte Ärmel, Kragen und Taschentücher,**

**Vorgezeichnete Kragen, per Stück 6 und 7 fr.,**

**Filetstauchen, Neze und Fichus,**

**Badehosen, Strümpfe und Socken,**

**Kölnisches Wasser und Parfümerien,**

sowie meine übrigen Artikel empfehle zu bevorstehender Saison zu billigsten

Preisen.

4705

**A. Kunkler Wittwe, Danagasse No. 14.**



## Interessante Insekten.

Frische **Schmetterlinge** und andere **Naturalien** empfiehlt in großer Auswahl billigt und bittet um baldige Bestellungen.

**J. Biedermann**

4585

in Erbprinzen von Nassau.

Aufenthalt noch 3 Tage.

Von dem so beliebten gestreiften und geblühten **Piqué à 11 fr. per Elle** ist wieder eine neue Sendung angekommen bei

4706

**Ludwig Castel in Mainz,**

Schustergasse No. 10 neu, nahe dem Markt.

Kerner empfehle:

$\frac{1}{2}$  breiten **Cattun** in neuen dunkeln und hellen Mustern à 11 u. 12 fr.,

glatt und carter **englisch Leder** (das Stärkste für Arbeitshosen) zu allen Preisen,

$\frac{1}{4}$  breiten **Cattun** in schönsten Mustern à 8 u. 9 fr.,

**Poil de chèvre** und sonstige Kleiderstoffe (gew. Preis 18 fr.) à 12 fr. und 13 fr.;

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

## Abgelagerte Cigarren

4707

bei **W. Sternitzki, Kirchgasse 26.**

Um Gerthümer zu vermeiden bringe ich zur Nachricht, daß ich Marktstraße No. 6 vis-à-vis dem Einhorn wohne.

**S. Herzheimer.**

4708

## **Bitte !!!**

### **um gütige Beachtung!!**

Soeben wurde mir ein bedeutendes Lager von **Leinwand, Gebild, Tischzeuge, Handtücher und Taschentücher** in Damast sowie in Dress zum schnellen Verkauf übergeben, welches aus reinem Handgespinnst und Hausmacherleinen besteht. Da der frühere Besitzer (Fabrikant dieser Waaren) sein Geschäft bei der eingetretenen Geschäftsstockung (Kriegsperiode) nicht weiter arbeiten lassen will und um eine wirkliche Geschäftsaufgabe zu beschleunigen, so sollen die hier befindlichen Waaren 40 Procent unter dem früheren Verkaufspreis abgegeben werden.

Da hier keineswegs baumwollene Waaren feilgeboten werden, sondern wirklich reine Leine, wie man dieselbe vor alten Zeiten gewohnt war, so kann sich ein Jeder veranlaßt fühlen, seinen Bedarf in rein leinenen Waaren zu stillen, und um die Kauflust des hiesigen Publikums zu animiren, daß es echtes Leinen ist, sichere ich Demjenigen, der in irgend einem von mir gekauften Stück Leinen eine Mischung von Baumwolle vorfindet, eine

### **Prämie von 300 Thalern.**

Außerdem sind diese Waaren von den tüchtigsten Chemikern Deutschlands mikroskopisch und chemisch untersucht worden und nach genauer und gewissenhafter Prüfung ohne Beimischung von Baumwolle befunden.

### **Preisverzeichnis: aber zu festen Preisen!**

Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 15, 18 fl.

Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeitshemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinen zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Duzend Oberhemden das Stück von 25 bis 60 fl.

Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Dress, gediegene Qualität und in neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 fr. an.

Taschentücher für Herren und Damen das Duzend von 3 fl. 30 fr. an.

Ein Tisch-Gedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend schöne Muster zu 18 fl.

Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Procent Rabatt bewilligt.

Das Lager befindet sich Taunusstraße No. 22 erste Etage im Hause des Herrn Hof-Strumpfwebers Feig.

**G. Deucker,**

Commissionär.

**Der Verkauf dauert nur 5 Tage.**

4709

# Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 18. Juni

## Reunion dansante. 387

Täglich frisches **Kaffee- & Theebackwerk** nebst **Kirschen-  
kuchen** von süßem sowie von Hefenteig empfiehlt  
**L. Frensch**, Conditor,  
4542 Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.

**A. Quersfeld**, Langgasse No. 24,  
empfehlen sein (vormals **Carl Bergmann'sches**) Lager in schwarzem  
und grünem

### Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältigster Auswahl** ist  
dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 1102

### Gefrornes

täglich in mehreren Sorten in und außer dem Hause, und **robes Eis**  
4092 empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergertbor.

### Rheinischer Hof in Rüdesheim a/Rh.

Meinen auswärtigen Freunden und Gönnern, sowie dem reisenden Pub-  
likum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Wirthschaft** vergrößert und  
zum Logiren eingerichtet habe. Ganz besonders werde ich es mir ange-  
legen sein lassen meine geehrten Gäste mit vorzüglichen rein gehaltenen  
**Weinen** und guten schmackhaften Speisen zu bedienen. 37

4447

**J. A. Crass.**

### Neue Häringe

4710

billigst bei **A. Schirmer.**

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er bei dem morgen Sonn-  
tag den 19. Juni stattfindenden **Ausrücken der Schützen** nach den  
Eichen an der Ballmühle **Getränke und Speisen** verabreicht und  
für Bequemlichkeit bestens gesorgt hat.

4711

**F. Schneider.**

### Reifrockkordel

ist wieder vorrätzig bei

4712

**Herrmann Rayss,**

Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Insectenpulver: Tinctur à Fl. 18 kr. zu haben bei**

99

**A. Flocker**, Webergasse No. 42.

**Strohmatte** in allen Formen und Größen in der Filanda.

1649

Dem verehrlichen Publicum zur Nachricht, daß ich nach wie vor die Unterhaltung der Gräber auf dem neuen Todtenhofe durch meinen Sohn, den Gärtner **Philipp Kissel**, besorgen lasse und bitte ich namentlich die verehrlichen Kunden meines seeligen Mannes um ihren ferneren Zuspruch. Bestellungen bitte ich in dem Hause meines Sohnes vis-à-vis dem Todtenhofe zu machen.

**Wilh. Kissel Wittwe.** 4421

## Nicht zu übersehen.

Da ich schon seit 18 Jahren als verpflichteter Packträger concessionirt bin, fühle ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu jeder Zeit Gepäck aus der Stadt an die Eisenbahn fahre und meine alten Gebühren beibehalte, für einen Koffer von 50 Pfund 12 fr., für zwei Koffer auch 12 fr., für jedes weitere Stück 6 fr.

Bestellungen beliebe man in meinem Hause neben der Eisenbahn und bei Herrn Kaufmann **A. Schirmer** auf dem Markt abzugeben.

4713

**Georg Fischer.**

## Vorzüglicher Mostsens

zu haben bei

**L. Frensch**, Conditior,

4533

Es der Kirchgasse und des Michelsbergs No. 32.

## Echt englisches Pflaster.

4714

das Beste aller bis jetzt bekannten Gestrüpfaster, welches sich auch beim Waschen nicht löst, empfiehlt

**A. Querfeld**, Langgasse.

Frisch gebrannter Kalk bester Qualität, per Bütte 1 Gulden, auf meiner Kalkbrennerei am Dogheimer Weg.

**Friedr. Knauer.**

4715

Mehrgasse No. 23 ist ein gutes Klavier zu vermiethen.

4623

Römerberg 37 steht ein neuer Küchenschrank billig zu verkaufen.

4716

Ellenbogengasse No. 2 ist Kornstroh zu verkaufen.

4717

Zwei neue tannene Bettstellen, ohne Anstrich, stehen zu verkaufen bei

4718

Schreinermeister **Theis**, Mühlgasse No. 7.

Louisenstraße No. 18 bei **D. Kraft** ist ein Hundert buchene Wellen wegen Abreise billig gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

4719

Dickwurzpflanzen sind zu haben bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse 12.

4720

## Theure Christiane!

Nachträglich gratuliren wir Dir zu Deinem gestrigen 18. Geburtstage.

4721

Die Gesellschaft **P.**

## Liebe M.....!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem morgigen Geburtstag.

4722

**D. B. L. R. S. B. L. W. S. B. L. B.**

Morgen Sammabel.

4723

Ein **seidenes Halstüchchen** ist gefunden worden und gegen die **Einschließungsgebühr** Launusstraße No. 39 eine Stiege hoch abzuholen. 4724

Ein **dunkelgrüner Regenschirm** ist abhanden gekommen. Man bittet denselben gegen Belohnung Langgasse No. 14 abzugeben. 4725

### Stellen - Gesuche.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, das kochen kann und etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat. Näheres in der Exped. 4333

Ein **gewandtes braves Mädchen**, welches tüchtig in der Hausarbeit ist und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 4681

Ein Mädchen, das sehr geübt ist im **Weißnähen**, wird für beständig gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4683

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht und auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen **Römerberg No. 28.** 4726

Auf den 1. August wird ein **starkes nicht ganz junges Mädchen** gesucht, das gut waschen kann und sich jeder Arbeit unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4727

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße No. 3. 4728

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das die Haus- und Gartenarbeit versteht, in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4729

Eine **Monatfrau** sucht sofortige Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4730

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen kann gleich oder bis **Johanni** eintreten. Näheres in der Exped. 4731

Eine Köchin, die in Allem bestehen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres **Rebergasse No. 6.** 4732

Eine **gelesene Frau** sucht einen **Monatdienst** Vormittags von 10—12 und Nachmittags 2 Uhr bis Abends. Näheres in der Exped. 4733

Es wird ein **braves reinliches Mädchen**, welches das Waschen und die Hausarbeit gründlich versteht, zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4734

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4735

Ein **stilles Mädchen**, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf **Johanni** eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. 4736

Es wird ein **Monatmädchen** gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4737

Ein in jeder Beziehung **zuverlässiger Bursche** sucht eine Stelle als **Hausknecht** oder **Bedienter**. Näheres in der Exped. 4738

Ein **braver Junge** kann das **Bäckergeschäft** erlernen **Goldgasse 2.** 4116

Ein **Junge** von hier kann das **Schneidergeschäft** erlernen **Kranz No. 3.** 4610

Ein **wohlerzogener Junge** kann das **Buchbindergeschäft** erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4645

Ein **Junge** von hier kann das **Schneidergeschäft** erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Bei **Bäcker Gildebrandt** kann ein **braver Junge** in die Lehre treten. 4700

**500 fl.** **Vormundschaftsgeld** liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **G. Zollinger, Neugasse No. 9.** 4739

**Einige tausend Gulden** liegen gegen persönliche Sicherheit in kleinen und großen Posten zum Ausleihen bereit. Durch wen, sagt die Exped. 4740

Eine Frau sucht eine Stube und Cabinet mit Kost ohne Möbel. Zu erfragen in der Exped. 4741

Eine Familie von nur zwei Personen sucht ein Logis von 4 Stücken nebst Zugehör in dem vorderen Stadttheil. Offerten bittet man in der Expedition unter den Buchstaben **A. Z.** abzugeben. 4742

Zwei gut möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind billig an Fremde zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 4743

In der Nähe des Kursaals und des Theaters ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern, zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 4744

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Gust. Deucker, Geisbergweg. 3494

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5—6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermieten durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg 21. 4185

In einem neuen Hause in angenehmster Lage ist eine Wohnung mit sechs Zimmern, Küche, zwei Mansarden etc. zu vermieten und zum 1. September oder 1. Oktober l. J. zu beziehen. Auch können daselbst für die Dauer der Kurzeit drei schön möblirte Zimmer zusammen oder getheilt billig abgegeben werden durch das Commissionsbureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 4316

## Evangelische Kirche.

Sonntag Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Decan Sibach.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{4}$  Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.  
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conrady.

Sonntag den 19. Juni, Abends 6 Uhr, Fortsetzung der Vorträge des Herrn Missionspredigers Albrecht über Indien. 215

## Katholische Kirche.

Erster Sonntag nach Pfingsten. Dreifaltigkeitssonntag.

Kirchweihfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.

Zweite heil. Messe 7 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Dritte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaftsandacht.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr.

Dienstag und Freitag heil. Messen mit Segen um 7 Uhr.

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Der Freischütz, romantische Oper in 3 Akten, Musik v. Weber.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

Morgen Sonntag: Die Verlobung bei der Laterne, Operette in 1 Akt, Musik von J. Offenbach. Das schlecht bewachte Mädchen, Ballet in 2 Akten, arrangirt von Hrn. Balletmeister Opfermann.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.